

09.10.2010, RTA-Day

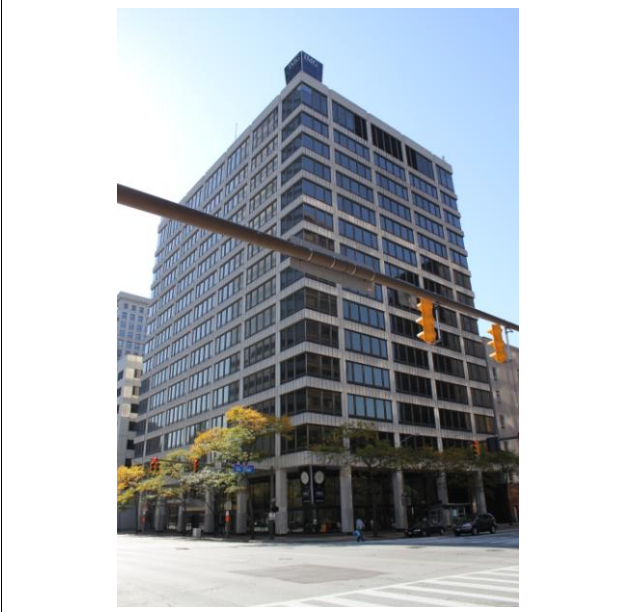
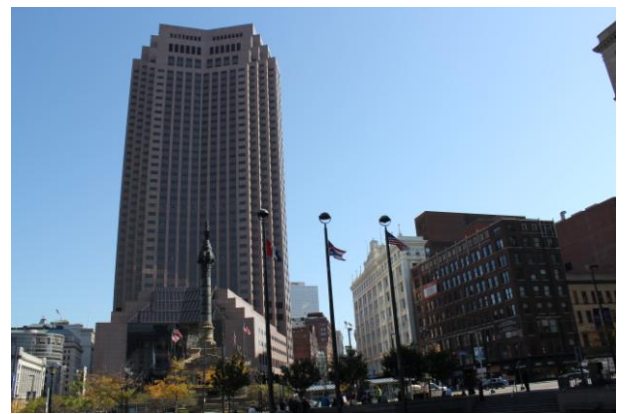
Nach dem West Side Market hatte ich heute meinen RTA-Tag eingelegt. RTA steht für Regional Transport Authority, also für die drei S-Bahn-Linien (rot, grün und blau) und einigen Buslinien. Kurz ich hab mir ein Tagesticket für \$5 gekauft und bin damit in die Stadt gefahren. Öffentlicher Nahverkehr ist in Cleveland jetzt eher als semipopulär zu bezeichnen, genauergesagt benutzen ihn auch nur die 51% Schwarze in der Stadt. Das mag erklären, warum die Linie aus meiner Richtung immer voll ist, während die anderen Linien mitten unterm Tag gähnend leer sind.



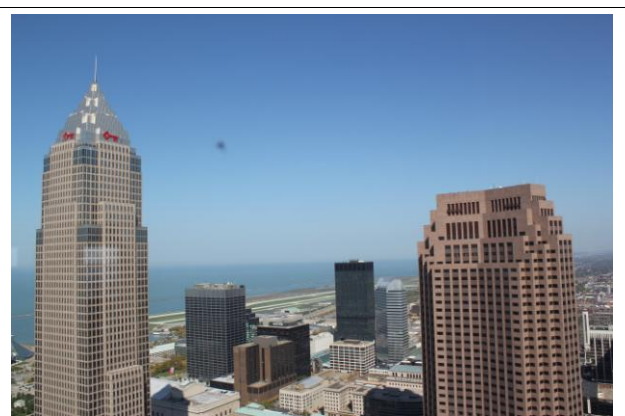
Das Zentrum von Cleveland ist durchaus überschaubar, und man kann es bequem zu Fuß durchlaufen. Es ist geprägt von einigen Hochhäusern, aber das habt Ihr bei den zahlreichen Nachtaufnahmen sicher schon entdeckt.

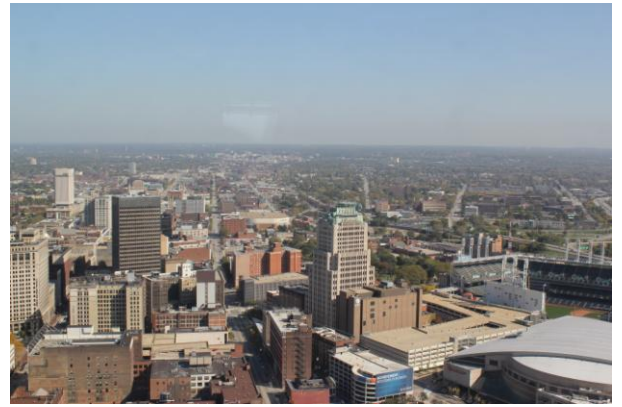
Gegründet wurde die Stadt von General Moses Cleaveland und sie würde noch immer seinen Namen tragen, wäre dieser als Titelzeile für eine Zeitung nicht zu lange gewesen. Die Zeitung hat das ganze schließlich in Cleveland umbenannt und irgendwann hieß die Stadt dann auch so offiziell. Soviel zur Macht der Medien. Der City Tower (2. Bild) hat übrigens in der 42. Etage eine Aussichtsplattform, die sehr zu empfehlen ist.



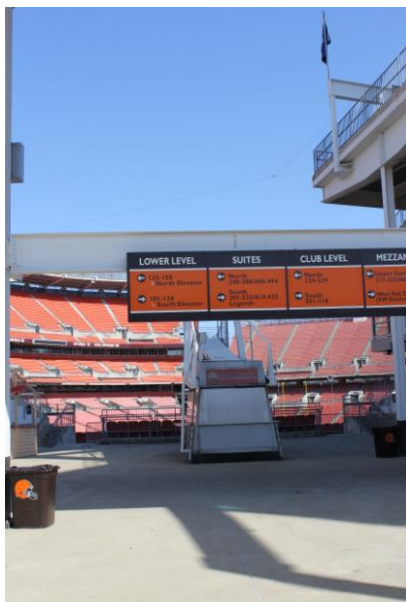
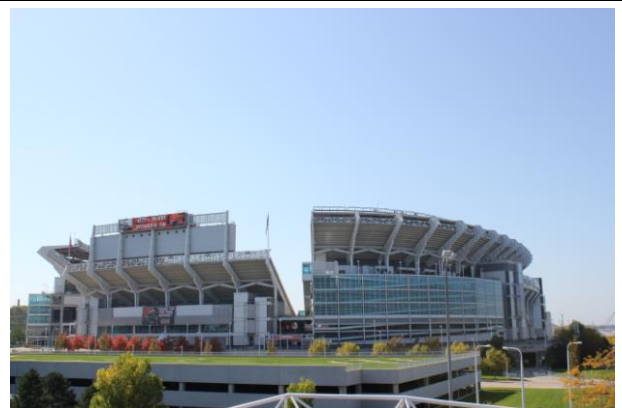
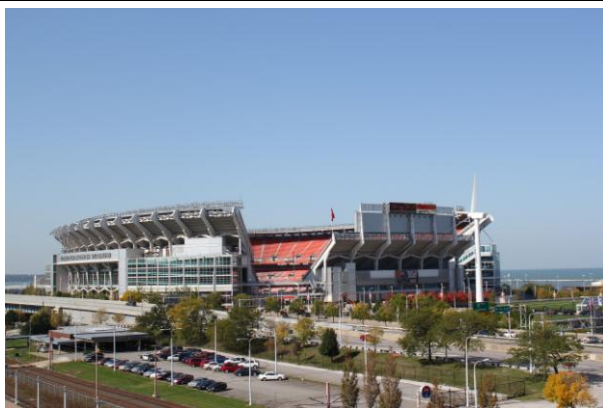


Von der Aussichtsplattform hat man einen herrlichen Blick über die ganze Stadt und das Umland. Leider sind überall Fenster drin, die vom ewigen „oh schau mal da“-datschen nicht immer ganz klar sind.





Unten am Hafen steht die berühmte Rock and Roll Hall of Fame. Eine Radio DJ aus Cleveland soll den Begriff Rock'n'Roll erfunden haben und hier das erste so bezeichnete Rock-Konzert veranstaltet haben. Außerdem ist hier auch das Stadion der Cleveland Browns.



Die Cleveland Browns sind eine sehr erfolgreiche Football Mannschaft, die zwischenzeitlich mal nach Baltimore verkauft wurde. Bei meinen Streifzügen durch die Stadt bin ich dann auch den tatsächlichen Browns begegnet. Ich wollte gerade in „The Acarde“ gehen, dem ältesten Kaufhaus auf dem Kontinent. Dieses wurde aber gerade geschlossen, da innen für einen Empfang der Browns gedeckt wurde. Und nach und nach kamen sie auch an, unterzeichneten Autogramme und ließen sich von den rund ein Dutzend Fans feiern. Wen ich da jetzt festgehalten habe, keine Ahnung.

Ja, leider war das älteste Kaufhaus schon geschlossen, aber das Wetter wird bestimmt wieder schlechter, und ich muss dringend in ein Kaufhaus.
Lediglich einen kurzen Blick konnte ich noch reinwerfen.

